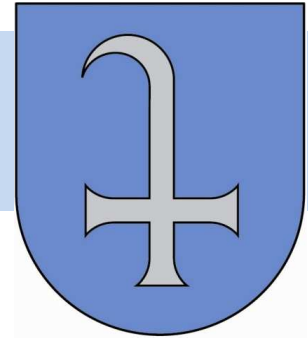


Gasthaus „Zum schwarzen Adler“



Als "schwarzer Adler" tritt die Wirtschaft 1715 zum ersten Mal in Erscheinung. Wirt des Hauses war damals Anwalt Lorenz Schäfer, dem auch das „Lamm“ gehörte. 1745 war David Nord der Besitzer, vor dem ein Bäcker und ein Bierbrauer das Gebäude bewohnten. Laut der Bauinschrift „Lukas Worf und Magdalena Worfin 1755“ am Landwirtschaftsgebäude des Anwesens war die Gastwirtschaft spätestens ab dem genannten Jahr im Betrieb des Ehepaars Worf. Deren Tochter Franziska heiratete den Müller Leonhard Kinscherff. 1853 wird Franz Peter Grundhöfer als „Adler“-Wirt genannt, 1902 und 1921 war das Haus in Händen von Lorenz Kinscherff. Seit 1997 ist Bernhard Paul hier Inhaber, der den Betrieb von Familie Beck erworben hat.

Der zweigeschoßige Barockbau zielt mit seinem Fachwerk im Obergeschoss das Dorfbild. Das schmiedeeiserne Wirtshaus-schild aus der Zeit um 1750 zeigt einen Doppeladler, eines der ältesten Motive aus der Wappenkunst.

Zu Besuch aus Amerika: Maria Zimmermann, geborene Lehr (helles Kleid), und ihr Mann Carl Zimmermann (dunkler Anzug) 1947 vor dem „Adler“. Beide sind Ehrenbürger von Dudenhofen.

